

AKTIVA		PASSIVA			
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	69.799,00	69.799,00	II. Kapitalrücklage	2.849.133,51	2.849.133,51
2. geleistete Anzahlungen	43.320,23	43.320,23	III. Gewinnrücklagen		
	117.902,72	113.119,23	1. andere Gewinnrücklagen	2.116.493,29	1.788.398,18
II. Sachanlagen			IV. Bilanzgewinn	328.638,29	404.521,74
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.291.630,22	18.544.037,16	Summe Eigenkapital	14.294.265,09	14.042.053,43
2. technische Anlagen und Maschinen	491.793,00	543.378,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zula- gen	5.342.672,50	5.590.615,93
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	40.518,00	53.506,00	C. Rückstellungen		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	95.140,09	18.022,10	1. sonstige Rückstellungen	778.515,87	734.442,82
	18.919.081,31	19.158.943,26	D. Verbindlichkeiten		
Summe Anlagevermögen	19.036.984,03	19.272.062,49	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten	3.485.665,90	3.694.449,89
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.706,96	70.639,36
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen	40.910,36	41.824,89
Übertrag	19.036.984,03	19.272.062,49	Übertrag	3.532.283,22	3.806.914,14
				20.415.453,46	20.367.112,18
					Handelsrech

Gemeindewerke Nottuln

Bilanz zum 31.12.2022

Gemeindewerke Nottuln -Betriebszweig Abwasserwerk- (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) Nottuln

AKTIVA		PASSIVA			
		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	
Übertrag			19.036.984,03	19.272.062,49	Übertrag
					3.532.283,22
					20.415.453,46
					20.367.112,18
					3.806.914,14
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.096,64				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.886,78				
4. sonstige Vermögensgegenstände	460,00				
			41.443,42	142.561,73	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			4.923.417,75	4.817.571,13	
Summe Umlaufvermögen			4.964.861,17	4.960.132,86	
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
			3.196,14	3.196,14	
			24.005.041,34	24.235.391,49	
					3.589.587,88
					3.868.279,31
					50.468,12
					10.897,05

Handelsrecht

Gemeindewerke Nottuln

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

**Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
Nottuln**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		3.368.391,40	3.410.364,95
2. andere aktivierte Eigenleistungen		35.223,00	37.442,13
3. Gesamtleistung		3.403.614,40	3.447.807,08
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		58.697,55	183,11
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	95.521,20		88.288,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.629.962,45		1.609.007,01
		1.725.483,65	1.697.295,94
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	286.750,70		253.283,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	74.549,06		70.338,05
		361.299,76	323.621,26
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		821.251,28	809.748,88
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	1.113,00		1.844,42
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.415,34		11.789,21
c) Fahrzeugkosten	2.960,33		3.839,19
d) Werbe- und Reisekosten	0,00		859,00
e) verschiedene betriebliche Kosten	168.298,97		120.934,95
f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00		2.055,39
		185.787,64	141.322,16
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		103.706,53	22.117,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		143.395,86	93.435,89
11. Ergebnis nach Steuern		328.800,29	404.683,74
12. sonstige Steuern		162,00	162,00
13. Jahresüberschuss		328.638,29	404.521,74
Übertrag		328.638,29	404.521,74

Handelsrecht

Gemeindewerke Nottuln

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
Nottuln

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		328.638,29	404.521,74
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		404.521,74	455.461,84
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		328.095,11	388.369,74
16. Ausschüttung		76.426,63	67.092,10
17. Bilanzgewinn		328.638,29	404.521,74

**Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-**

A N N A N G für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften unter Berücksichtigung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

	in Jahren
Gebäude	50
Kanalleitungen	50 – 66
Pumpwerke	40
Druckrohrleitungen	50
Regenüberlaufbauwerke	25
Außenanlagen	25
Technische Anlagen und Maschinen	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2a EStG mit Anschaffungskosten bis € 250,00 werden sofort abgeschrieben. Für solche mit Anschaffungskosten von über € 250,00 bis € 1.000,00 wurde in den Vorjahren ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit je einem Fünftel aufgelöst wird.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Sie werden bei Zugängen bis 2005 mit 3% p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge aufgelöst. Bei Zugängen ab dem Jahr 2006 hat eine Auflösung von 2% p.a. zu erfolgen.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht. Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw). Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet. Die Altersversorgung durch die kwv wird über Umlagen finanziert.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen Gemeinde gehören zugleich zu den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. zu den sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben gehören zugleich zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bzw. zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2022 wie folgt entwickelt:

	2022 T€	2021 T€
Gezeichnetes Kapital	9.000	9.000
Rücklagen	2.849	2.849
Gewinnrücklagen	2.116	1.788
Bilanzgewinn		
- Stand zum 01.01.	405	455
- Abführung an den Gemeindehaushalt	-77	-67
- Einstellung in die Rücklagen	-328	-388
- Jahresüberschuss der Periode	329	405
Stand zum 31.12.	329	405
Gesamt	14.294	14.042

Rückstellungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€
Unterlassene Instandhaltung	182	183
Gebührenüberdeckung	176	145
Unterlassene Instandhaltung (innerhalb v.3 Monaten)	50	33
Abschluss- und Prüfungskosten	14	14
Personalkosten	34	14
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	273	315
Archivierungskosten	4	4
Sonstige Rückstellungen	46	26
Gesamt	779	734

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit <1 Jahr T€	Restlaufzeit >1 <5 Jahre T€	Restlaufzeit >5 Jahre T€	Summe T€
Verbindlichkeiten				
- gegenüber Kreditinstituten	241	757	2.488	3486
- erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0
- sonstige Verbindlichkeiten	33	0	0	33
- aus Lieferungen und Leistungen	6	0	0	6
- gegenüber der Gemeinde u. anderen Betrieben	65	0	0	65
Summe	345	757	2488	3.590

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2022 T€	2021 T€
- Entwässerungsgebühren	3.040	3.047
- Auflösung von Ertragszuschüssen	252	252
- Sonstige Erlöse	7	8
- Klärschlamm Entsorgung	7	8
- Herstellung Kanalhausanschlüsse	0	1
- Auflösung von Rückstellungen	62	94
Gesamt	3.368	3.410

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke und die Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden die Beiträge zum Lippeverband, Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der Kanal- und Druckrohrleitungen und der sonstigen betriebstechnischen Einrichtungen ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das im Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 im Durchschnitt 10 Teilzeitkräfte im Verwaltungs- und Technikbereich. Auf Vollzeitstellen bezogen hatte das Abwasserwerk 4,85 Beschäftigte.

Organe

Gemäß § 3,4,5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung führten die Betriebsleitung.

Im Geschäftsjahr 2022 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Daniel Krüger zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betrugen im Geschäftsjahr 2022 TEUR 99 für Herrn Scheunemann und TEUR 85 für Herrn Krüger. Davon entfallen auf das Abwasserwerk 44 T€ für Herrn Scheunemann und 9 T€ für Herrn Krüger.

2. Technische Grundlagen

An die zentralen Entwässerungsanlagen waren am 31.12.2022 19.285 Einwohner angeschlossen. Dies entspricht einem Anschlussgrad von 94 %.

Die Anlagen umfassen:

		2022	2021	2020	2019	2018
Abwasserkanäle	m	141.510	142.120	142.120	140.080	140.413
Druckrohrleitungen	m	30.620	30.620	30.620	30.620	30.620
Regenüberlaufbecken						
Schapidetten	m³	300	300	300	300	300
Regenklärbecken						
Darup	m³	240	240	240	240	240
Industriepark	m³	230	230	230	230	230
Beisenbusch	m³	135	135	135	135	135
Regenrückhaltebecken						
Schapidetten	m³	3.325	3.325	3.325	1.880	1.880
Darup	m³	2.310	2.310	2.310	2.310	2.310
Fasanenfeld	m³	960	960	960	960	960
Buchenweg	m³	700	700	700	700	700
Ahornweg	m³	520	520	520	520	520
Platanenweg	m³	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Olympiastraße	m³	722	722	722	722	722
Beisenbusch	m³	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kapellenweg	m³	235	235	195	195	195
Nottuln Nord	m³	825	825	825	825	
Brulandbach 5	m³	312	312	312		
Pumpwerke (Förderleistung)						
Darup	l/s	19	19	19	19	19
Schapidetten	l/s	17	17	17	17	17
Stevern	l/s	7	7	7	5	5
Martinistift	l/s	3	3	3	3	3
Heitbrink	l/s	6	6	6	6	6
Alte Landstraße	l/s	2	2	2	2	2
Dorpkamp (Regenwasser)	l/s	12	12	12	12	12
Draum (Hoffmann)	l/s	6	6	6	6	6

Gemeindewerke Nottuln

Uphoven (Brinkmann)	I/s	5	5	5	5	5
Jäger	I/s	4	4	4	4	4
Industriepark	I/s	25	25	25	25	25
Buxtrup	I/s	7	7	7	7	7
Fasanenfeld	I/s	12	12	12	12	12
Kapellenweg	I/s	6	6	6	6	6
Beisenbusch	I/s	16	16	16	16	16
Nottuln Nord (RW)	I/s	5	5	5		

Das Abwasserleitungsnetz erstreckt sich über die Ortsteile Nottuln, Appelhülsen, Schapdetten und Darup.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2022

1. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	Vorsitzender
2. Bogus, Waldemar	Architekt	
3. Gerlach, Stephan	Angestellter im Baugewerbe	
4. Büßing, Hermann	Landwirt	bis 15.09.2022
5. Hülsken, Thomas	Systemprogrammierer	stellvertr. Vorsitzender
6. Strätker, Susanne	Hotelfachfrau, Landwirtin	
7. Walter, Helmut	Finanzbeamter	

Sachkundige Bürger

8. Reiß, Lara	Verwaltungsfachangestellte	
9. Berning-Tenberge, Maria	Kaufm. Angestellte, Betriebsratsvorsitzende	bis 31.12.2022
10. Jendroska, Jürgen	Zusteller/Unternehmer	

Stellvertretende Sachkundige Bürger

1. Müller, Annette	Vorstandssekretärin	
2. Dr. Friedrichsen, Andreas	Diplom Ingenieur	
3. Kleinschmidt, Brigitte	Hausfrau	
4. Duesberg, Marcus	Unternehmensberater	
5. Dr.Allendorf, Julian	Wissenschaftlicher Mitarbeiter.	
6. Lunau, Markus	Unternehmensberater Prokurist	
7. Laakmann, Lukas	Student	
8. Koenigs, Christoph	Justiziar	
9. Timpert, Friedhelm	Angestellter	
10. Schiewerling, Matthias	Bauingenieur	bis 31.12.2022
11. Bogus, Sabine	Architektin	seit 23.02.2022
12. Wendring, Daniel	Service Delivery Manager	
13. Tiefenbach, Jutta	Logopädin	seit 23.02.2022
14. van Stein, Herbert	Angestellter	seit 23.02.2022

Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Beckersjürgen, Wolfgang | Tischlermeister |
| 2. Schulte, Carsten | Gärtner |

Stellvertr. Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Diekmann, Michael | Dipl. – Ing. |
| 2. Gerding, Harald | Techniker |

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2022

Dr. Thönnies, Dietmar	Bürgermeister
-----------------------	---------------

CDU-Fraktion

- | | | |
|---------------------------------|---|----------------|
| 1. Gesmann, Martin | Angestellter
Organisationsentwickler | |
| 2. Büßing, Hermann | Landwirt | bis 15.09.2022 |
| 3. Gosekuhl, Norbert | Angestellter/
Produktmanager | |
| 4. Große Wiesmann,
Margarete | Landwirtin | |
| 5. Hülksen, Thomas | Systemprogrammierer | |
| 6. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter i.R. | |
| 7. Dr.Quadt-Hallmann,
Andrea | Agraringenieurin | |
| 8. Mentrup, Heinz | Brandoberinspektor | |
| 9. Theopold, Regina | Förderschullehrerin | |
| 10. Mannwald, Dirk | Key Account Manager | |
| 11. Schulze Bisping,
Georg | Kaufm. Angestellter | bis 31.12.2022 |
| 12. Upmann, Marco | Gärtnermeister | |
| 13. Rulle, Hartmut | Kriminalbeamter | |
| 14. Rutenbeck, Arnd | Geschäftsführer KITA | |
| 15. Steimann, Morten | Rechtsreferendar | |
| 16. Strätker, Susanne | Hotelfachfrau, Landwirtin | |
| 17. Henke, Leon | Auszubildender Land- und
Baumaschinenmechatroniker | ab 16.09.2022 |

SPD- Fraktion

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Siehoff, Heinz | Diplom- und
Sonderpädagoge |
| 2. Danziger, Wolfgang | Rentner |
| 3. Gausebeck, Manfred | Beamter, LWL |
| 4. Holtrup, Peter | Rentner |

Gemeindewerke Nottuln

UBG-Fraktion

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Bogus, Waldemar | Architekt |
| 2. Höcker, Thomas | Sachbearbeiter |
| 3. Van de Vyle, Jan | IT Programmierer |

Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“

- | | | |
|------------------------------|----------------------------|-----------------|
| 1. Dammann, Richard | Architekt | |
| 2. Dr. Diekmann, Susanne | Dipl. Biologin | |
| 3. Uphoff, Martin | Gärtnermeister | bis 23.11.2022 |
| 4. Johann, Sandra | Bürokauffrau | |
| 5. Dr. Schliermann, Matthias | Verleger/Zoologe | seit 28.11.2022 |
| 6. Mannwald, Richard | Schüler | |
| 7. Gerlach, Stephan | Angestellter im Baugewerbe | |

FDP-Fraktion

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Dr. Geuking, Martin | Rechtsanwalt |
| 2. Walter, Helmut | Finanzbeamter |

Klimaliste Nottuln

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Hofacker, Stephan | Bauingenieur |
|----------------------|--------------|

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2022 folgende Sitzungsgelder erhalten:

Sitzungsgelder Gemeindewerke 2022

Name	Betrag
Beckersjürgen, Wolfgang	90,00 €
Bogus, Waldemar	50,00 €
Büßing, Hermann	50,00 €
Dammann, Richard	25,00 €
Gausebeck, Manfred	25,00 €
Gerding, Harald	30,00 €
Gerlach, Stephan	50,00 €

Große Wiesmann, Margarete	25,00€
Holtrup, Peter	25,00 €
Hülsken, Thomas	50,00 €
Jendroska, Jürgen	30,00 €
Laakmann, Lukas	60,00 €
Leufke, Paul	75,00 €
Reiß, Lara	60,00 €
Schulte, Carsten	60,00 €
Schulze-Bisping, Georg	25,00 €
Strätker, Susanne	75,00 €
Van de Vyle, Jan	25,00 €
Walter, Helmut	75,00 €
	<u>905,00 €</u>

Hiervon entfallen 153,75 € auf das Abwasserwerk.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2022 werden 7 T€ in Rechnung gestellt.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden nach dem Anteil am Kreditvolumen zugeordnet.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten (Grundgeschäfte) mit Zinsinstrumenten (Standardsicherungsinstrumente) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Finanzinstrumente werden mit dem Marktpreis angesetzt. Sofern kein Marktpreis vorliegt, wird der beizulegende Zeitwert mithilfe eines

allgemein anerkannten Bewertungsmodells (z. B. Discounted Cashflow-Modelle) ermittelt. Die Sicherungsbeziehung zeigt den Umfang auf, in dem sich die verlässlich gemessenen gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko gegeneinander aufheben. Die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten werden bilanziell nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

Art der abgesicherten Risiken:	Zinsrisiken (Zahlungsstrom- und Wertänderungen)
Art der Absicherungskategorie:	Portfolio-Sicherungsbeziehung
Betragsmäßiges Gesamtvolumen der durch Bewertungseinheiten abgesicherte Risiken:	Sicherung des Darlehensportfolios; Volumen 31.12.2022 22.735.992,00 € davon Anteil Abwasserwerk: 3.472.278,40 €
Antizipative Bewertungseinheiten:	Darlehensprolongationen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zum prognostizierten Zeitpunkt eintreten, werden im Rahmen der Gesamt-Portfoliosicherung in Bewertungseinheiten einbezogen.
Zeitraum der Risikoabsicherung:	Von 28.02.11 bis 31.12.52
Effektivität der Sicherungsbeziehung:	Die Effektivität der Sicherungsbeziehung ist rechnerisch nachgewiesen. Die abgesicherten Grundgeschäfte treten weiterhin mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dem prognostizierten Zeitpunkt und in der erwarteten Höhe ein. Grundgeschäftsbezug (Konnexität) ist gegeben. Dies bedeutet, dass abgesehen von gegebenenfalls geringfügigen Basiseffekten eine perfekte Sicherungsbeziehung vorliegt und damit eine betragsmäßige Unwirksamkeit zu den einzelnen Abschlussstichtagen von vornherein ausgeschlossen ist oder diese nicht wesentlich sein bzw. werden können.
Interne Risikosteuerungsmethoden:	Die Risikopolitik sieht vor, das Kreditportfolio oder Teile des Kreditportfolios gegen Zinsänderungsrisiken abzusichern (Portfolio-sicherung) und aktiv zu steuern. In turnusmäßigen Abständen werden die Zinspositionen hinsichtlich Cash-flow- und Barwert-Wirkungen mittels Szenarioanalyse detailliert betrachtet, analysiert und entsprechende Absicherungsmaßnahmen umgesetzt. Diese Umsetzungen werden regelmäßig kontrolliert und bewertet. Im Rahmen der Absicherungsstrategie werden zudem das Konnexitätsprinzip (Grundgeschäftsprinzip) sowie das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

	zugrunde gelegt. Die Risiken mehrerer gleichartiger Grundgeschäfte werden durch ein oder mehrere Sicherungsinstrumente abgedeckt, d.h. die Absicherung erfolgt auf Basis eines Portfoliohedges. Die Absicherung erfolgt mittels bewährter und einfach nachvollziehbarer Standard-Zinsinstrumente (so genannte "plain-vanilla"-Geschäfte, v.a. Payer- und Receiver-Swaps), die üblicherweise als Sicherungsinstrument geeignet sind. Grundlage der Absicherungen sind Zinsveränderungen des risikolosen Zinssatzes. Die Portfoliosicherung wird gegebenenfalls durch eine Adjustierung der bisherigen Sicherungsinstrumente nicht aufgelöst, sondern fortgeführt (fortgeführte Sicherungsbeziehung /Bewertungseinheit). Es besteht Durchhalteabsicht zum Zeitpunkt der Herstellung einer ökonomischen Sicherungsbeziehung. Die Grundgeschäfte und Sicherungsgeschäfte stehen objektiv in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang und unterliegen demselben Marktpreisrisiko. Die Risiken aus den Grundgeschäften sind eindeutig und einzeln ermittelbar. Die im Portfolio zusammengefassten Grundgeschäfte und die zum Einsatz kommenden Sicherungsinstrumente sind hochgradig homogen. Da die Sicherungsinstrumente keinem akuten Ausfallrisiko ausgesetzt sind, werden etwaige bonitätsbedingte Wertänderungen bei der Messung der Wirksamkeit nicht separiert. Die Absicherung von Zinsänderungsrisiken, inklusive der Kassen- und Liquiditätskredite, erfolgt im Rahmen der Portfoliosteuerung auf einen Zeitraum von bis zu rund 30 Jahren.
--	--

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2022 haben sich nicht ergeben. Der Betrieb verläuft planmäßig.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 328.638,29 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 72.628,11 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von 256.010,18 € den Gewinnrücklagen zuzuführen.

Nottuln, 21.02.2023

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Daniel Krüger
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln

**Gemeindewerke Nottuln / Abwasserwerk
Anlagenspiegel 2022**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2022 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	31.12.2022 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2022 €	31.12.2022 €	31.12.2021 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltliche erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	256.805,91	0,00	2.495,97	0,00	254.309,94	43.176,03	0,00	230.182,94	24.127,00	69.799,00
2. geleistete Anzahlungen	43.320,23	50.455,49	0,00	0,00	93.775,72	0,00	0,00	0,00	93.775,72	43.320,23
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	300.126,14	50.455,49	2.495,97	0,00	348.085,66	43.176,03	0,00	230.182,94	117.902,72	113.119,23
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.570.742,55	43.542,55	1.055,55	415.118,63	37.028.348,18	18.026.705,39	710.012,57	0,00	18.736.717,96	18.291.630,22
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.687.154,68	3.489,68	0,00	0,00	1.690.644,36	1.143.776,68	55.074,68	0,00	1.198.851,36	491.793,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.709,90	0,00	0,00	0,00	206.709,90	153.203,90	12.866,00	0,00	166.191,90	40.518,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.022,10	530.328,55	38.091,93	415.118,63	95.140,09	0,00	0,00	0,00	95.140,09	18.022,10
Summe Sachanlagen	38.482.629,23	577.360,78	39.147,48	0,00	39.020.842,53	18.323.685,97	778.075,25	0,00	20.101.761,22	18.819.081,31
Summe Anlagevermögen	38.782.755,37	627.816,27	41.643,45	0,00	39.368.926,19	19.510.692,86	821.251,28	0,00	20.331.944,16	19.036.984,03

**Lagebericht als
Bestandteil des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Gegenstand des Abwasserwerkes

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Abwasserwerk der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Gegenstand des Abwasserwerkes ist die Erfüllung der Pflicht zur Abwasserbeseitigung gemäß Landeswassergesetz NRW sowie die Wahrnehmung aller den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

2. Allgemeines

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2022 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Abwasserleitungen (Freigefälle- und Druckrohrleitungen) der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen, Druckrohrleitungen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital mit 9.000.000 € und die Kapitalrücklage mit 2.849.133,51 € des Abwasserwerkes blieben im Berichtsjahr unverändert.

Gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Nottuln vom 21.06.2022 wurden vom Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 404.521,74 € insgesamt 328.095,11 € den Gewinnrücklagen zugeführt und als Eigenkapitalverzinsung insgesamt 76.426,63 € an den Gemeindehaushalt abgeführt. Die Gewinnrücklage betrug zum 31.12.2022 insgesamt 2.116.493,29 €.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2022 in drei Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

3. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Das Abwasserwerk hat im Jahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.368 (Vorjahr TEUR 3.410) erzielt. Die Umsatzerlöse beinhalten die Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 3.041 (Vorjahr TEUR 3.047). Davon entfielen auf die Schmutzwassergebühren TEUR 1.737 (Vorjahr TEUR 1.766) und auf die Niederschlagswassergebühren TEUR 1.304 (Vorjahr TEUR 1.281).

Die Schmutzwassergebühren wurden zum 01.01.2022 von 1,97 €/m³ um 0,05 €/m³ auf 2,02 €/m³ und die Niederschlagswassergebühren von 0,56 €/m² um 0,01 €/m² auf 0,57 €/m² gegenüber dem Vorjahr angehoben. Hauptsächlich für die Gebührenerhöhung waren ein Rückgang der Gebührenausschüttungsrücklage aus Vorjahren sowie ein Anstieg der Lippeverbandsbeiträge.

Die weiteren Umsatzerlöse betreffen die rätierlich aufzulösenden Ertragszuschüsse aus den vereinnahmten Kanalanschlussbeiträgen in Höhe von unverändert TEUR 252 (Vorjahr TEUR 252), die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung in Höhe von TEUR 62 (Vorjahr TEUR 26) sowie sonstige Erlöse in Höhe von TEUR 13 (Vorjahr TEUR 17).

Die anderen aktivierten Eigenleistungen für die Herstellung von Entwässerungsanlagen betrugen TEUR 35 (Vorjahr TEUR 37).

Die sonstigen betrieblichen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen betrugen TEUR 58.698 (Vorjahr TEUR 68).

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden im Jahr 2022 insgesamt TEUR 96 (Vorjahr TEUR 88) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2022 mit TEUR 1.630 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.609 um TEUR 21 gestiegen. Dieses resultiert hauptsächlich aus einem Anstieg der Lippeverbandsbeiträge um TEUR 55 bei einem gleichzeitigen Rückgang der Unterhaltungsaufwendungen um TEUR 34.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten Mitarbeiter der Verwaltung und des technischen Bereiches betrugen die verbuchten Personalaufwendungen im

Geschäftsjahr 2022 insgesamt TEUR 361 (Vorjahr TEUR 324). Der Anstieg ist ausschließlich tariflich bedingt.

Das Geschäftsjahr 2022 war im investiven Bereich im Wesentlichen geprägt durch die Erneuerung der Kanalisation „Burgstraße bis Kastanienplatz“ in der Ortslage Nottuln.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Investitionen von insgesamt TEUR 628 vorgenommen. Die planmäßigen Tilgungsleistungen betrugen TEUR 222. Die Finanzierung der Investitionen sowie der Tilgungsleistungen erfolgten aus Eigenmitteln. Die Inanspruchnahme von Fremdmitteln war nicht erforderlich.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr um TEUR 11 auf TEUR 821 (Vorjahr TEUR 810).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen in 2022 insgesamt TEUR 186 (Vorjahr TEUR 141). Unter dieser Position ist die im Jahr 2022 erzielte Gebührenüberdeckung in Höhe von TEUR 93 (Vorjahr TEUR 26) erfasst. Die zu bildende Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung 2022 ist in den Jahren 2024 bis 2026 in den Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.

Das Zinsergebnis 2022 beläuft sich auf TEUR -40 (Vorjahr TEUR -71) und verbessert sich damit um rd. TEUR 31 gegenüber dem Vorjahr.

Die Zahlungsbereitschaft des Abwasserwerkes war während des gesamten Jahres gesichert.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 329 (Vorjahr TEUR 404) erzielt.

Bestandteil des Lageberichtes sind die als Anlage beigefügten Übersichten zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerkes.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2022 haben sich nicht ergeben. Der Betrieb verläuft planmäßig.

5. Ausblick

Im Rahmen von gemeinsam mit der Gemeinde Nottuln vorgenommenen Investitionstätigkeiten ist es in Vorjahren mit Auftragnehmern zu Streitigkeiten über die Risikozuordnung bei der Baudurchführung und die Qualität der Leistungserbringung gekommen. Das Abwasserwerk hat sich in seinem Vorgehen an den Empfehlungen des von der Gemeinde beauftragten Rechtsanwalts orientiert. Das Verfahren wird in enger Abstimmung und unter Führung der Gemeinde Nottuln betrieben. Für ein nicht gänzlich ausschließbares Verfahrensrisiko wurden bereits im Geschäftsjahr 2021 wirtschaftlich angemessene Rückstellungen gebildet, im Jahr 2022 beibehalten und angepasst.

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um das Risiko von Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen. Wesentliche Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen werden regelmäßig in das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Gemeinde Nottuln mit aufgenommen. Das ABK wurde im Jahr 2022 turnusmäßig fortgeschrieben. Zudem wird im Jahr 2023 ein Generalentwässerungsplan (GEP) fertiggestellt. Dieser GEP wird wesentliche Grundlagen für die langfristige Entwicklung der Abwasserbeseitigung für die Gemeinde Nottuln liefern. Neben dem ABK und dem GEP trägt auch die planmäßige und laufende Kanalzustandserfassung zur Risikominimierung bei.

Für 2023 sind im Abwasserwerk Investitionen in die Erneuerung der Kanalisation und sonstige technische Anlagen in Höhe von TEUR 1.837 im Vermögensplan vorgesehen. Davon entfallen allein auf die Erneuerung der Kanalisation in der Brulandstraße in Appelhülsen TEUR 700. Weitere Investitionen betreffen insbesondere die Erneuerung eines „Regenwassersammlers“ in der Coesfelder Straße mit TEUR 150, die abwassertechnische Erschließung im Gewerbegebiet Beisenbusch mit TEUR 400, Kanalumlegungskosten im Bereich der Bahnunterführung mit TEUR 300 sowie sonstige Kanalbaumaßnahmen mit TEUR 200. Für sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen wurden TEUR 87 eingeplant.

Die Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen in Höhe von insgesamt TEUR 2.064 erfolgt aus der vorhandenen Liquidität sowie aus Kanalanschlussbeiträgen. Kreditaufnahmen sind für 2023 nicht vorgesehen.

Für 2023 wird mit einem positiven Jahresergebnis von rd. TEUR 315 gerechnet.

Nottuln, 21.02.2023

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Daniel Krüger
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2022/ Jahresabschluss 2022

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2022	Ergebnis 2022	mehr (+) weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
Mittelbedarf			
I. Investitionen			
1. Kanalerneuerung Burgstraße bis Kastanienplatz	600.000	396.605	-203.395
2. Kanalsanierung/ Kanalerneuerung	500.000	75.633	-424.367
3. Allgemeiner Kanalbau	200.000	66.411	-133.589
4. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen	40.000	37.324	-2.676
5. Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)	25.000	16.621	-8.379
II. Tilgung von Darlehen	222.500	222.171	-329
Summe	1.587.500	814.765	-772.735
Finanzierung			
1. Liquide Mittel	3.500.000	3.500.000	0
2. Baukostenzuschuss/Beiträge	5.000	3.752	-1.248
3. Abschreibungen	804.272	821.251	16.979
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-251.685	-251.695	-10
= Finanzierungsmittel	552.587	569.556	16.969
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle	0	0	0
5. Kreditaufnahme	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-2.470.087	-3.258.543	-788.456
Summe	1.587.500	814.765	-772.735
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierte Eigenleistungen		35.223	

Gemeindewerke Nottuln

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2022/ Jahresabschluss 2022

		Wirtschafts- plan 2022 EUR	Jahres- abschluss 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) 2022 EUR
Erfolgsplan				
1.	Umsatzerlöse aus Gebühren	3.040.622	3.040.511	-111
2.	Sonstige Umsatzerlöse	272.386	259.202	-13.184
3.	Aktivierete Eigenleistungen	32.000	35.223	3.223
4.	Sonstige Erlöse/Erträge	66.923	127.376	60.453
5.	Materialaufwand	1.744.470	1.725.484	-18.986
6.	Personalaufwendungen	349.819	361.300	11.481
7.	Abschreibungen	804.272	821.251	16.979
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen*	139.600	185.788	46.188
9.	Zinserträge	-18.000	-103.707	-85.707
10.	Zinsaufwendungen	64.500	143.396	78.896
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	327.270	328.800	1.530
11.	Steuern	0	162	162
12.	Jahresüberschuss	327.270	328.638	1.368

* Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten eine Gebühren-
überdeckung in Höhe von 92.547 €.